

VIZE-MINISTERPRÄSIDENT

**MINISTER FÜR GESUNDHEIT
UND SOZIALES, RAUMORDNUNG
UND WOHNUNGSWESEN**

ANTONIOS ANTONIADIS

Mündliche Frage Regierungskontrolle gemeinsame Sitzung aller Ausschüsse 25.05.2020

- **Frage Nr. 228 von Frau STIEL (VIVANT) an Minister ANTONIADIS betreffend das Gerät zur Ausführung von serologischen Analysen**

Laut Ihren Aussagen bedarf es einer Teststrategie innerhalb der Wohn- und Pflegezentren, um das Coronavirus zu identifizieren. Da PCR-Tests nur im Falle von positiven Ergebnissen aussagekräftig seien, müsse regelmäßig getestet werden.

Das Sankt-Nikolaus Hospital hat ein Gerät zur Ausführung von serologischen Analysen angeschafft, um den Nachweis verschiedener Antikörper zu erbringen.

In Deutschland wird derzeit genauer untersucht, wie zuverlässig Antikörpertests sind. Denn diese Tests sollten ausschließlich beim Sars-CoV-2-Virus anschlagen, nicht aber bei anderen Coronaviren im Blut, die schon seit langem existieren und in der Regel harmlose Erkältungskrankheiten hervorrufen.

Hierzu lauten meine Fragen:

- *Weshalb haben Sie sich auf föderaler Ebene für die Anerkennung des Gerätes eingesetzt, obwohl bisher keine Studie die Zuverlässigkeit der Tests untermauert?*
- *Wie viele Tests wurden mit dem Gerät schon durchgeführt und welche Resultate kamen dabei heraus?*

VIZE-MINISTERPRÄSIDENT

MINISTER FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES, RAUMORDNUNG UND WOHNUNGSWESEN

ANTONIOS ANTONIADIS

- **228 Antwort des Ministers Antoniadis auf die Frage von Frau Stiel (VIVANT) betreffend das Gerät zur Ausführung von serologischen Analysen**

Das St. Nikolaus Hospital ist mit der Überlegung zum Ankauf dieses Geräts an die Regierung herangetreten.

Ein serologischer Test ist interessant, um die Immunität der Bevölkerung zu testen. Der aktuell genutzte PCR-Test kann lediglich eine Infektion feststellen.

Bei den serologischen Tests gibt es mehrere Verfahren. Diese vorzustellen, würden den Rahmen sprengen. Es reicht zu wissen, dass das Gerät des St. Nikolaus Hospitals nicht nur in der Lage ist, nachzuweisen, dass ein Kontakt mit dem Virus stattgefunden hat, sondern auch, ob die Antikörper für eine Immunisierung ausreichen.

Für die Anschaffung des Geräts hat die DG noch keinen Zuschuss gezahlt, da die Überprüfung des Geräts, durch die zuständige Behörde, aussteht.

Sehr wohl habe ich den Kontakt zu dieser Behörde hergestellt, um den Prozess der Anerkennung zu ebnet.

Ich finde es wichtig, dass das Krankenhaus über diese Technologie verfügt. Sie könnte zu einem späteren Zeitpunkt sehr nützlich werden, da das Aussprechen einer Quarantäne-Maßnahme, bei einer nachgewiesenen Immunität der Person, im Fall eines Kontakts mit einem Infizierten, nicht nötig wäre.

Doch bevor es offiziell zum Einsatz kommt, muss das Gerät im Rahmen einer Studie überprüft werden.

Diese Überprüfung ist wichtig, da aktuell sehr viele Geräte und Testverfahren auf dem Markt vorliegen und nicht alle zuverlässig genug sind.

Die Studien sollen Sciensano und anderen wissenschaftlichen Instituten mehr Erkenntnisse über das Virus und die Antikörperbildung liefern.

Insgesamt wurden mit dem neuen Gerät im St. Nikolaus Hospital 1824 Patienten mit serologischen Tests untersucht.

Die durchgeführten Tests betrafen sowohl die oben genannte Studie, die Anfragen verschiedener Einrichtungen in Belgien als auch Patienten. Sobald die Resultate der Vergleichsstudie vorliegen, werden diese gerne zur Verfügung gestellt.